
Medienmitteilung vom 29. Oktober 2009

Verleihung des Bildungspreises der PH Zürich und der Stiftung Pestalozzianum

Feinfühliges Engagement für Strassenkinder in Afrika beschert einer ehemaligen Primarlehrerin den diesjährigen Bildungspreis

Daniela Rüdüsüli Sodjah beweist mit dem Projekt «chance for children» seit über zehn Jahren, dass persönliches Engagement, Einfühlsamkeit und Respekt vor der lokalen Kultur für Kinder und Jugendliche in einem Entwicklungsland wie Ghana zu einem besseren Start ins gesellschaftliche Leben verhelfen können. Die PH Zürich verleiht der ehemaligen Primarlehrerin mit Zürcher Lehrdiplom aus Gommiswald deshalb den diesjährigen Bildungspreis.

Jedes Kind wird als Persönlichkeit geachtet. Die Kinder sollen lernen, soziale und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Nach der Lehre sollen die Jugendlichen auf eigenen Füßen stehen. Ehrlichkeit und Offenheit. Diese Werte lebt Daniela Rüdüsüli Sodjah als Projektleiterin von «chance for children» seit über zehn Jahren den Strassenkindern in Ghana vor – und diese Werte bilden auch das Erfolgsrezept für die Reintegration von Kindern und Jugendlichen in die ghanaische Gesellschaft.

«Chance for children» ist ein Projekt, das nicht durch die Einzigartigkeit seines Grundgedankens – Hilfe für Strassenkinder – herausragt, sondern wegen seiner feinfühlig und sensiblen Umsetzung einzigartig ist. Walter Bircher, Rektor der PH Zürich: «Daniela Rüdüsüli Sodjah und ihre vorwiegend einheimischen Mitarbeitenden schaffen es, mit Liebe für die Betroffenen, Respekt vor der örtlichen Kultur und durch Einbezug der individuellen Lebensgeschichte jedes Einzelnen, Strassenkinder in ganz kleinen Schritten, in die Familie, in die Schule und damit in die Gesellschaft zurückzuführen.» Für die Einfühlsamkeit und den Respekt und das langjährige persönliche Engagement für die nachhaltige Reintegration von Strassenkindern in die Gesellschaft Ghanas durch die Vermittlung von Werten und die Förderung von Schul- und Berufsbildung erhält die ehemalige Primarlehrerin aus Gommiswald von der Pädagogischen Hochschule Zürich und der Stiftung Pestalozzianum den diesjährigen Bildungspreis. Überreicht wird er am Gründungstag der PH Zürich am 30. Oktober im Vortragssaal des Kunsthauses Zürich.

Sich Zeit nehmen für die Kinder

Walter Bircher würdigt die hohe Erfolgsquote des Projekts. Er führt sie darauf zurück, dass die Organisation vornehmlich durch Einheimische getragen wird, wodurch «chance for children» auch in die örtliche Kultur integriert ist. «Zudem nehmen sich die Strassenarbeiterinnen und -arbeiter für jedes Strassenkind sehr viel Zeit», sagt Walter Bircher. Und diese Zeit ist nötig. Die Bildungspreisträgerin erklärt: «Ehemalige Strassenkinder müssen Schritt für Schritt lernen, wieder Liebe für sich selbst und andere zu empfinden. Wir unterstützen jedes einzelne Kind bei der Aufarbeitung seiner Geschichte, bei der Integration in die Gemeinschaft und beim Aufbau neuer Tages- und Lebensperspektiven.» Dabei sei es wichtig, den Lebensstandard nur so hoch anzusetzen, dass er von den Jugendlichen später auch selbst aufrecht erhalten werden könne.

Durch den Bildungspreis 2009 fühlt sich Daniela Rüdüsüli Sodjah bestätigt und aufgefordert, noch mehr Energie und Freude in die Bildung der Kinder und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu investieren. Gleichzeitig erhofft sie sich, dass der Preis auch alle Kinder und Jugendliche, die momentan in irgendeiner Weise von «chance for children» unterstützt werden, motiviert, weiterhin das gleiche Engagement in ihre Bildung und Ausbildung zu stecken. «Und nicht zuletzt wünsche ich mir, dass der Preis verschiedene Schulen und Organisationen aufweckt und Vernetzungen hier in Ghana sowie in der Schweiz entstehen,

die es ermöglichen, noch mehr Kindern und Jugendliche bei ihrer Weiterbildung fachlich helfen zu können.» Aktuell werden rund 70 Kinder und Jugendliche durch das Projekt «chance for children» unterstützt.

Der Bildungspreis der Pädagogischen Hochschule Zürich und der Stiftung Pestalozzianum

Die Pädagogische Hochschule Zürich zeichnet jedes Jahr an ihrem Gründungstag Persönlichkeiten oder Institutionen mit dem Bildungspreis aus, die sich um die Förderung der öffentlichen Bildung in der Schweiz oder im Ausland in vorbildlicher und uneigennütziger Weise verdient gemacht haben. Die nicht monetäre Auszeichnung orientiert sich an den folgenden Kriterien: Engagement, das sich nicht primär an pekuniären Zielen oder unternehmerischen Interessen orientiert; Einzigartigkeit der geförderten Projekte und Vorhaben; Relevanz für Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Bildungseinrichtungen; Verbreitung und Bekanntheit der unterstützten Projekte und gewonnenen Erkenntnisse in Institutionen und Medien; Orientierung an den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung. Der Bildungspreis wird durch die Stiftung Pestalozzianum finanziert. Eine Jury – bestehend aus Vertretern des Stiftungsrates, der Hochschulleitung sowie Vertretungen aus Wirtschaft und Kultur – wählt jeweils eine Person oder Institution aus. Der Preis besteht aus einem vom Zürcher Künstler Hans Josephson geschaffenen Bronzerelief.

Redaktion und weitere Informationen

Martin Kilchenmann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 (0)43 305 65 50, kommunikation@phzh.ch

Projekt «chance for children»

www.chance-for-children.org

Alle Medienmitteilungen finden Sie unter www.phzh.ch/medien. Fotos in druckfähiger Auflösung können Sie unter kommunikation@phzh.ch bestellen.



Bildungspreisträgerin 2009 Daniela Rüdüsüli Sodjah mit zwei in ihrem Projekt unterstützten Jugendlichen.
(Foto chance for children)